

Bilden und Beraten 2024

Alle Fachtagungen und Seminare der
Evangelischen Jugend der Pfalz auf einen Blick

VORWORT

Liebe Kolleg*innen und Ehrenamtliche,

die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserer Landeskirche unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung. Voraussetzung für eine gelingende Arbeit ist der professionelle Blick auf die Rahmenbedingungen, unter denen junge Menschen heute aufwachsen, das Wissen um deren Sichtweisen und eine fachliche Begleitung der haupt- und ehrenamtlichen Akteur*innen in der Jugendarbeit.

Mit den folgenden Seminaren, Fortbildungen und Fachtagungen nimmt das Landesjugendpfarramt seinen Fortbildungsauftrag für Ehrenamtliche und Hauptberufliche in Fragen der Jugendarbeit wahr und bietet auch für das Jahr 2023 eine breite Palette von Angeboten.

Darüber hinaus steht das Landesjugendpfarramt und seine Referent*innen in der Beratung vor Ort jederzeit zur Verfügung.

Florian Geith
Landesjugendpfarrer

IMPRESSUM

Herausgeber | Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche der Pfalz
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern
info@ejpfalz.de
www.ejpfalz.de

Redaktion | Jutta Deuschel (Redaktionsltg.),
Florian Geith

Satz, Grafik | Layout | Elena Manikov-Wheaton

INHALT

Bilden – Seminare und Fortbildungen 2024

- 5** Übersicht Veranstaltungen
- 7** Konfirmand*innenarbeit
- 9** Grundsatzarbeit
- 10** Prävention Sexualisierter Gewalt
- 11** Öffentlichkeitsarbeit
- 12** Jugendverband
- 14** Fördermittel
- 15** Freizeiten / Globales Lernen
- 20** Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

Beraten

- 25** Kirchlich-theologische Fragen
- 26** Grundsatzarbeit
- 27** Öffentlichkeitsarbeit
- 29** Jugendverband
- 31** Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus
- 32** Jugendpolitik
- 33** Geschäftsführung
- 34** Fördermittel
- 35** Evangelische Schüler*innenarbeit
- 36** Freizeiten / Globales Lernen

Informieren

- 37** Formalia

TERMINE

Januar

19.01. – 21.01.2024 Seminar Freizeitarbeit: "Selbstbewusst auftreten vor Gruppen"

Februar

19.02. 2024 FB Konfiarbeit: "Erlebnispädagogik und Theologie"

März

04.03.2024 FB in Koop mit dem ILF: Klassenfahrten
 06.03.2024 Exkursion zu FUNK, Content Netzwerk
 15.03. – 17.03.2024 Sprecher*innenkreis 1/24
 20.03. – 21.03.2024 MBH-Tagung

April

26.04.2024 Video-Fachmeeting: "Seelen stärken"

Mai

02.05.2024 Fachtag: "Vom lieben Geld"
 03.05. – 05.05.2024 Seminar Freizeitarbeit: Konfliktmanagement
 14.05.2024 Fachtag: Orientierung in polarisierenden Konflikten

Juni

07.06. – 09.06.2024 Seminar Freizeitarbeit: "Ein Kessel Buntes"

Juli

05.07. – 07.07.2024 Sprecher*innenkreis 2/24

August

-

TERMINE

September

20.09. – 22.09.2024 Sprecher*innenkreis 3/24
 30.09.2024 Erlebnispädagogischer Fachtag: "Klimadetektive"

Oktober

10.10. – 11.10.2024 FB KonfiArbeit: Mit Konfis über Frieden sprechen

November

08.11. – 10.11.2024 MAF 2024
 11.11. – 12.11.2024 Grundlagenschulung Prävention Sexualisierter Gewalt
 15.11. – 17.11.2024 Themenseminar Freizeiten
 26.11. – 27.11.2024 Zentrale Fachtagung

Dezember

09.12. – 10.12.2024 Grundlagenschulung Prävention Sexualisierter Gewalt

Vorschau 2025**Januar**

17.01. – 19.01.2025 "Seelen stärken" – in Krisen begleiten für Ehrenamtliche
 20.01. – 21.01.2025 "Seelen stärken" – in Krisen begleiten für Hauptberufliche

Februar

10.02. – 11.02.2025 Grundlagenschulung Prävention Sexualisierter Gewalt

KONFIRMAND*INNENARBEIT

Fortbildung

19.02.2024

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:

max. 15 Personen

Leitung:

Tina Sanwald und
Florian Geith

Teilnahmebeitrag:

20 Euro*

Anmeldeschluss:

05.02.2024

Erlebnispädagogik und Theologie in der Arbeit mit Konfirmand*innen

Die Erlebnispädagogik verbindet in ihrer klassischen Arbeitsweise kognitive, emotionale und soziale Aspekte. Das gilt auch für die religiöse Dimension, die vielen Übungen innewohnt. Die Fortbildung knüpft an den Fachtag "Erlebnispädagogik und Theologie" im Januar 2023 an und vertieft die Frage, inwiefern erlebnispädagogische Übungen zur jugendgemäßen Kommunikation religiöser Aspekte und Inhalte beitragen kann.

An diesem Tag werden wir anhand ausgewählter Übungen die religiöse Dimension beleuchten, die in erlebnispädagogischen Methoden verborgen sind. Dies geschieht im praktischen Vollzug und der Reflexion aus dem unmittelbaren Erleben der Übungen. Die Teilnehmenden können Themen aus ihrer eigenen Konfirmandenarbeit mitbringen, bei denen wir gemeinsam erarbeiten, wie die Themen mit erlebnispädagogischen Übungen umgesetzt werden können. Am Nachmittag werden wir "Ostern" in den Blick nehmen und der Frage nach dem Umgang mit Leid und Hoffnung auf neues Leben in der Arbeit mit Konfirmand*innen auf die Spur kommen. Neben praktischen Beispielen und Übungen sind die Teilnehmer*innen eingeladen, aus ihrer eigenen Praxis Modelle vorzustellen, die sich in ihrer eigenen Konfirmand*innen-Arbeit bewährt haben.

Anmeldung übers
Institut für kirchliche
Fortbildung

* siehe S. 37 Punkt 7

KONFIRMAND*INNENARBEIT

Fortbildung

10.10. – 11.10.2024

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:

max. 15 Personen

Leitung:

Florian
Geith

Referent:

Gregor Rehm,
Beauftragter für die
Friedensarbeit der
Landeskirche

Teilnahmebeitrag:

40 Euro*

Mit Konfirmand*innen über Frieden sprechen

Bilder von Kriegen, Zerstörungen und Terror gehen auch an Konfirmand*innen nicht spurlos vorüber. Sie verunsichern, ängstigen und machen sprachlos. Sie reichen bis in den Alltag von jungen Menschen hinein, in Form von Antisemitismus oder Gewaltverherrlichung von Terroristen. Gerade im Blick auf die Weihnachtszeit ist es auch für die Konfirmand*innenarbeit eine Herausforderung über den "Frieden auf Erden" zu sprechen, ohne dass er zur Worthülse und Floskel wird angesichts des Unfriedens an so vielen anderen Orten der Erde. Welche Räume die Arbeit mit Konfirmand*innen dafür bieten kann möchten wir bei dieser Fortbildung thematisieren.

Anmeldung übers
Institut für kirchliche
Fortbildung

* siehe S. 37 Punkt 7

GRUNDSATZARBEIT

Fortbildung

20.03. – 21.03. 2024

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:

max. 35 Personen

Zielgruppe:

Mitarbeitende im
Landesjugendpfarr-
amt, den

Zentralstellen,

Mitarbeitende in der
Jugendarbeit auf
Gemeindeebene

(KonJaG) und
Dekanatsjugend-
pfarrer*innen

Vorbereitung und Leitung:

Hannah Schneider,

Kathi Willig,

Klaus-Dieter Fritz,

Florian Geith

Teilnahmebeitrag:

40 Euro*

Martin-Butzer-Haus-Tagung

Die jährliche Klausurtagung in unserer Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus bietet den Hauptberuflichen in der evangelischen Jugendarbeit Gelegenheit, sich kontinuierlich mit zentralen Themen der Kinder- und Jugendarbeit auseinander zu setzen und zukunftsweisende Perspektiven zu entwickeln. Personelle Veränderungen und rasante gesellschaftliche Entwicklungen verändern auch die Arbeit für, von und mit jungen Menschen und sind Anlass, unsere Arbeit immer wieder neu zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Der erste Tag wird sich mit einem aktuellen Thema auseinandersetzen. Im Fokus werden wieder aktuelle Forschungsergebnisse und der Wissenstransfer zwischen den verschiedenen Ebenen der Jugendarbeit stehen.

Am zweiten Tag wird uns das Thema "Evangelische Jugend glaubhaft erleben" beschäftigen, welches als Folgeveranstaltung der vergangenen MBH-Tagung zu verstehen ist. Kirchliche Jugendarbeit in all seinen Ausprägungen wird sich immer wieder mit der Frage der jugendgemäßen Kommunikation des Evangeliums auseinandersetzen, spirituelle Räume öffnen und glaubhafte Antworten geben müssen. Dass religiöse Kommunikation weiter reicht als Andachten und Tischgebete, wird auch bei dieser Tagung wieder gesondert in seinen Facetten ausgeleuchtet und konkretisiert.

Das genaue Thema wird Anfang des Jahres nach dem Treffen des Vorbereitungskreises mit der Einladung bekannt gegeben.

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

Schulung

Terminoptionen:

11.11. – 12.11.2024

09.12. – 10.12.2024

10.02. – 11.02.2025

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Grundlagenschulung Prävention Sexualisierter Gewalt

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat auf ihrer Konferenz 2011 konkrete Maßnahmen beschlossen, um dem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen entgegenzutreten und in den Landeskirchen nachhaltig eine Kultur der Achtsamkeit zu implementieren. Die Landsynode der Evangelischen Kirche der Pfalz hat daraufhin beschlossen, dass alle Einrichtungen der Landeskirche für ihren jeweiligen Bereich einen Schutzprozess gegen sexualisierte Gewalt entwickeln sollen. Dazu zählen auch die Einrichtungen der Jugendarbeit.

Das Landesjugendpfarramt ist zuständig für die Organisation der verpflichtenden Grundlagenschulungen gegen sexualisierte Gewalt für die Jugendreferent*innen in den Kirchenbezirken und die Hauptberuflichen der Jugendarbeit in den Gemeindepädagogischen Diensten, die in der KonJaG zusammengefasst sind. Die Dauer der Schulung beträgt 2 x 8 Stunden und soll an zwei zusammenhängenden Tagen stattfinden. Die Referent*innen für die Schulung werden von der Landeskirche bestimmt, die auch die Kosten der Schulungen trägt. Die Inhalte der Grundlagenschulung werden darauf abgestimmt sein, dass die Berufsgruppe „Hauptamtliche in der Jugendarbeit“ bereits hohe Vorkenntnisse in der Materie mitbringen.

Für die Hauptberuflichen in der Jugendarbeit (in den Jugendzentralstellen und im Gemeindepädagogischer Dienst) stehen drei Terminoptionen für die Grundlagenschulungen zur Auswahl.

Die Kolleg*innen sind aufgefordert, einen für sie geeigneten Termin auszuwählen und sich dafür über die Homepage anzumelden. Es können sich dabei gerne die Berufsgruppen (Jugendzentralen/GPD) mischen.

ZUR ANMELDUNG

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Exkursion

06.03.2024

14:00 Uhr

**FUNK
im Bürogebäude,
Rhabanusstraße 3,
Mainz**

Teilnehmendenzahl:

max. 20 Personen

Leitung: Jutta

Deutschel,

Referentin für

Öffentlichkeitsarbeit

Referent: Philipp

Schild, Programm-

geschäftsführer

FUNK

Teilnahmebeitrag:

gratis bei eigener

Anreise

Anmeldeschluss:

28.02.2024

Exkursion zu FUNK

Besuch und Gespräch beim Content Netzwerk FUNK in Mainz

Aus dem Arbeitskreis Kommunikation entstand die Idee, Profis, die eine ähnliche Zielgruppe haben wie wir in der (Evangelischen) Jugendarbeit in ihrer Kommunikation mit den Adressat*innen "auf die Finger zu schauen".

FUNK ist das Content-Netzwerk von ARD und ZDF, das in den meisten gängigen Social Media Kanälen Inhalte postet und sich an junge Menschen richtet.

Dabei geht es dem "Sender" um Themen, die junge Menschen interessieren, Probleme und Fragen, die diese haben und um jugendgemäße Aufbereitung/Kommunikation der journalistisch profunden Recherchen zu diesen Bereichen.

Dabei hat sich bei FUNK eine weitreichende Agilität als erfolgversprechend erwiesen. Das Team trägt der Volatilität des Bereichs Medien und Jugend genauso Rechnung wie der als unsicher wahrgenommenen Welt und dem Eingehen auf Komplexität und Ambiguität von Sachverhalten.

Besonderes Augenmerk des Besuchs und des Gesprächs mit dem Programmgeschäftsführer liegt für uns als Pädagog*innen, wie FUNK zur Analyse der Bedarfe Ihrer Zielgruppe und den strategischen Entscheidungen gelangt, ebenso auch, welcher Content in welchen Formaten und in welchem Wording veröffentlicht wird.

JUGENDVERBAND

Seminar

SK1 15.03. –

17.03.2024

SK2 05.07. –

07.07.2024

SK3 20.09. –

22.09.2024

**Jeweils im
Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:

max. 20 Personen

Teilnahmebeitrag:

gratis

Anmeldeschluss:

jeweils eine Woche

vorher

Sprecher*innenkreis (SK) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Der Sprecher*innenkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen im Jugendverband Evangelische Jugend der Pfalz. In den SK können jeweils zwei Delegierte aus den Kirchenbezirken bzw. Standorte und aus dem Landesarbeitskreis Freizeitarbeit entsandt werden.

Der SK, als Leitungsgremium, beschäftigt sich mit den relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik.

Um Benennung, Beratung und Entsendung der gewählten ehrenamtlichen Vertreter*innen wird gebeten.

ZUR ANMELDUNG

JUGENDVERBAND

Seminar
08.11. – 10.11.2024

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:
max. 60 Personen
Teilnahmebeitrag:
30 Euro | 2 Delegierte
pro Dekanat sind frei
Anmeldeschluss:
01.11.2024

Mitarbeiter*innenforum (MAF) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Das Mitarbeiter*innenforum (MAF) lädt alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein. Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Das MAF bearbeitet ein zentrales Thema, immer ausgewählt, vorbereitet und geleitet vom Sprecher*innenkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

FÖRDERMITTEL

Fachtag
02.05.2024
09:00 – 12:00 Uhr
**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:
max. 35 Personen
Leitung:
Katja Hassler, Sach-
bearbeiterin Mittel-
verwaltung (Förder-
mittel), Heidrun
Krauß, Geschäfts-
führende Referentin
Volker Steinberg,
Referent für Jugend-
politik
Teilnahmebetrag:
10 Euro*

Fachtag "Vom lieben Geld"

Evangelische Jugend bietet vielfältige Projekte und Maßnahmen an. Die meisten haben eines gemeinsam: sie verursachen Kosten. Doch es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, an Fördermittel für Maßnahmen der Jugendarbeit zu kommen. Mit dem Studientag "Vom lieben Geld" werden wir einen Überblick geben, uns den Landeskirchlichen Jugendplan anschauen sowie einen Blick auf Bundesprojektmittel werfen. Die Inhalte des Studientages werden wir den aktuellen Gegebenheiten anpassen.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar**19.01. – 21.01.2024****Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim****Teilnehmendenzahl:**
max. 18 Personen ab
17 Jahren**Leitung:** Ina Lukas,
Florian Mohr und
Michael Borger
Referentin: Jana
Mohr, SchauspielerIn
für Improvisations-
theater,
Sozialpädagogin**Teilnahmebetrag:**
Für (angehende)
Freizeitleiter*innen
gratis.
Für alle anderen:
60 Euro***Selbstbewusst auftreten vor Gruppen**

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihre Fähigkeiten als Freizeitleiter*in stärken und ihr Selbstbewusstsein im Umgang mit Gruppen verbessern möchten.

Inhalt des Seminars:

- Reflektieren der Wirkung von Körpersprache, Stimme und Ausstrahlung
- Umgang mit Lampenfieber und Nervosität
- Grundlagen einer guten Rede
- Praktische Übungen aus dem Improvisationstheater zur Stärkung des Selbstbewusstseins

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Euch Eure Fähigkeiten als Freizeitleiter*in zu stärken!

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar**03.05. – 05.05.2024****Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim****Teilnehmendenzahl:**
max. 18 Personen ab
17 Jahren**Leitung:** Michael
Borger und Team**Teilnahmebetrag:**
Für (angehende)
Freizeitleiter*innen
gratis.
Für alle anderen:
60 Euro***Konfliktmanagement rund um die Freizeiteneitarbeit**

Konflikte gehören zum Alltag in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Um diese erfolgreich zu bewältigen und die Qualität Eurer Freizeiteneitarbeit zu verbessern, laden wir Euch herzlich ein, an unserem Seminar teilzunehmen.

Das Seminar umfasst verschiedene Module, in denen wir auf theoretischer und praktischer Ebene auf das Thema Konfliktmanagement eingehen werden. Wir werden Euch darin unterstützen, Konflikte in der Freizeiteneitarbeit zu vermeiden, Konfliktsituationen zu analysieren, geeignete Kommunikationstechniken zu erlernen, Konfliktlösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es, Eure Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten zu stärken und somit Eure Freizeiten noch erfolgreicher zu gestalten.

Folgende Themen werden behandelt:

- Grundlagen des Konfliktmanagements
- Kommunikationstechniken für schwierige Gespräche
- Konfliktanalyse und -bewältigung
- Umgang mit verschiedenen Konfliktarten
- Konstruktiver Umgang mit Aggressionen und Mobbing
- Praktische Übungen und Fallbeispiele

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und eine spannende Auseinandersetzung mit dem Thema Konfliktmanagement rund um die Freizeiteneitarbeit. Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar

07.06. – 09.06.2024

**Bambergerhof,
Breitenbach**

Teilnehmendenzahl:

max. 25 Personen

Leitung: Michael
Borger und Team

Referent*in: N.N

Teilnahmebetrag:

Für (angehende)

Freizeitleiter*innen

gratis.

Für alle anderen:

60 Euro*

"Ein Kessel Buntes" - Just do it

Auf diesem traditionsreichen Seminar werden wir zusammen kochen, essen, spielen, kreativ sein, uns bewegen und zur Ruhe kommen. Wir probieren uns aus und machen eigene Lernerfahrungen. Gemeinsam stimmen wir uns auf die bevorstehende Freizeitsaison ein und geben Impulse für eine gute Freizeitküche und Programmideen für die Sommerfreizeiten.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Fortbildung

17.01. – 19.01.2025

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:

18 Personen

Leitung: Michael
Borger (Dipl. Sozial-
pädagoge) und Lena
Schweiger (Psycho-
login)

Teilnahmebetrag:

Für (angehende)

Freizeitleiter*innen

gratis.

Für alle anderen:

60 Euro*

"Seelen Stärken" – in Krisen begleiten (für Ehrenamtliche)

Wenn alles gut läuft, stärken Teilnehmer*innen und Teamer*innen unserer Maßnahmen ihre psychische Widerstandskraft. Das ist wichtig, denn wir beobachten bei Kindern und Jugendlichen, dass psychische Gesundheitsprobleme zunehmen. Darum ist es sinnvoll, wenn unsere ehrenamtlichen, pädagogischen Mitarbeiter*innen solche psychischen Gesundheitsprobleme erkennen und kompetent, angst- und vorurteilsfrei damit umgehen können.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sollen deshalb nach dem Seminar:

- über die erforderlichen pädagogischen und entwicklungspsychologischen Kenntnisse verfügen, um zwischen der Bewältigung altersgemäßer Entwicklungsaufgaben („normalem Verhalten“) und dem Beginn von psychischen Auffälligkeiten unterscheiden zu können.
- konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei sich entwickelnden psychischen Gesundheitsproblemen und bei akuten psychischen Krisen erlernt und durch praktische Übungen gefestigt haben.
- ihr Wissen über psychische Gesundheit verbessert, stigmatisierendes Verhalten vermindert, das Vertrauen in die eigene Kompetenz gesteigert haben.

Schließlich sollen die Seminarteilnehmenden in der Lage sein, psychische Krisen bei Mitteamer*innen und Teilnehmer*innen zu erkennen, diese sensibel anzusprechen und Brücken zu professionellen Hilfsangeboten wie Nummer gegen Kummer, Telefonseelsorge und anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Hilfsstellen bauen zu können.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Fachtag

14.05.2024

09:30 – 16:30 Uhr

Heinz-Wilhelmy-Haus, Kaiserslautern

Teilnehmendenzahl:
13 Personen

Leitung: Michael Borger und Annalena Groppe, Friedensakademie Rheinland-Pfalz

Teilnahmebetrag:
20 Euro

Orientierung finden in polarisierenden Konflikten

Wenn es um Themen wie den Nahostkonflikt, den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, die Klimakrise, die Zuwanderung, die Coronapolitik oder auch um persönliche Krisensituationen geht, sind wir in unserer Arbeit immer wieder mit Konflikten konfrontiert.

Oft scheinen sich Personen mit unterschiedlichen Meinungen unversöhnlich gegenüberzustehen, Gespräche werden vermieden oder eskalieren und Sachfragen bleiben unbearbeitet.

Wir wollen gemeinsam nach Wegen suchen, wie wir in diesen Konflikten schwierige Themen besprechen und dabei in Verbindung bleiben können. Deshalb laden wir herzlich zu unserem Fachtag ein, bei dem wir mit reflexiven und kreativen Methoden an Konfliktverfahren aus der Gruppe arbeiten werden.

Methoden aus der Konflikttransformation ermutigen und befähigen uns zu einem Balanceakt: An den Wurzeln "aufgeladener" Konflikte liegen meist historisch gewachsene Erzählungen und Strukturen der Unterdrückung, die unser Handeln und Denken teils unterbewusst prägen. Die von ihnen ausgehenden, auch transgenerationalen Traumata betreffen uns jeweils auf unterschiedliche Weise. Methoden der Achtsamkeit und des kreativen Ausdrucks öffnen einen Raum, in dem wir nicht moralisch urteilen müssen, sondern den Unterschiedlichkeiten und Verbindungen nachspüren können. Wir wollen gemeinsam herausfinden, welche konstruktiven Schritte aus einer solchen Haltung heraus (wieder) lebbar werden. Nicht zuletzt, um die dringenden Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam und in Vielfalt praktisch anzugehen.

Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, sich in einem sicheren Rahmen auszutauschen, neue Perspektiven kennenzulernen und jeweils mögliche Schritte in unserem jeweiligen beruflichen Kontext zu entwickeln.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung

04.03.2024

09:00 – 16:00 Uhr

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl:
max. 12 Personen

Leitung:
Tina Sanwald (Päd. Leitung Martin-Butzer-Haus), Sebastian Forell (Leiter der Schulleitungsakademie des ILF in Mainz)
Anmeldeschluss:
19.02.2024

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem ILF (Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung) Mainz statt.

Anmeldung: über Veranstaltungskatalog des PL (Veranstaltungsnummer: 24j367302) oder über die Homepage des ILF:

Lust statt Frust?! - Klassenfahrt, wie geht das? Tipps & Tricks zum gelingenden Erleben von Gemeinschaft und Zusammenhalt

Die Herausforderungen im schulischen Alltag sind bekanntermaßen nach Corona deutlich angestiegen. Dies betrifft sowohl die persönliche Situation von Kindern und Jugendlichen als auch das soziale Miteinander. Außerschulische Maßnahmen wie z. B. Klassenfahrten schaffen einen geeigneten Rahmen für das gelingende Erleben von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Diese elementaren Erfahrungen sind aber nicht nur für die Kinder und Jugendlichen von entscheidender Bedeutung. Auch für den gemeinsamen Umgang im Schulalltag helfen die durch die Prozesse sichtbar gewordenen Erkenntnisse (Rollen, Strukturen und Gruppenkonstellationen innerhalb der Klasse), um gemeinschaftlich die Herausforderungen des Schulalltags zu meistern.

Damit dies in der Praxis auch umsetzbar ist, wird sich bei der Fortbildung mit folgenden Aspekten beschäftigt:

- Was ist bei der Planung und Organisation im Vorfeld der Klassenfahrt zu beachten?
- Wie binde ich meine Schüler*innen in die Vorbereitung ein?
- Wann ist der passende Zeitpunkt, was sind die Ziele und welche Themen eignen sich für die Klasse?
- Welche Bedeutung haben eigene Programmpunkte und welche Chancen bieten die Angebote von Dritten?
- Wie gelingt der Transfer der Erlebnisse in den Schulalltag?
- Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten

Neben inhaltlichen Impulsen zu o. g. Themen werden wir auch Programmbausteine selbst ausprobieren bzw. vorstellen, die dann auf der Klassenfahrt in Eigenregie durchgeführt werden können. Beispiele aus dem eigenen Erfahrungsschatz sind dabei auch herzlich willkommen.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fachtag

30.09.2024

09:30 – 16:30 Uhr

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:

max. 12 Personen

Leitung:

Tina Sanwald (Pädagogische Leitung
Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag:

20 Euro* für Hauptberufliche | 15 Euro* für Ehrenamtliche

Anmeldeschluss:

15.09.2024

Fachtag "Prima (Klassen-)Klima!?"

Aktuell entwickeln wir ein Halbtagesprogramm zum Thema Klimabildung. Hier erleben die Kinder / Jugendlichen als Klima-Detektive spielerisch die Zusammenhänge des eigenen Verhaltens und die Auswirkungen auf unser Klima. Dabei müssen natürlich alle zusammenhalten und Herausforderungen bewältigen, um den "Fall zu lösen". Mit praktischen kleinen Impulsen sollen die Detektive nebenbei motiviert werden, sich selbst mit Spaß im Alltag für den Klimaschutz einzusetzen.

Bei dieser Praxiseinheit steht damit nicht nur das Thema Klimabildung im Vordergrund – im übertragenden Sinn geht es auch um das Klima in der Gruppe und für jede*n Einzelne*n.

Am Fachtag werden wir zunächst selbst den Fall lösen und im Anschluss den Einsatz in unserer pädagogischen Praxis diskutieren. Auch der Bezug zum Aspekt „Bewahrung der Schöpfung“ und der Einsatz in der Konfirmand*innenarbeit kann bei Bedarf Thema sein.

Interessierte können sich nach dem Fachtag noch auf die Spuren der Käferkarawane begeben und die neuen Stationen zur Erhaltung der Artenvielfalt auf dem Gelände des Martin-Butzer-Hauses ausprobieren.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fachtag

26.04.2024

09:30 – 12:00 Uhr

**per ZOOM
Videomeeting**

Teilnehmendenzahl:

mind. 8

max. 12 Personen

Leitung: Tina Sanwald
(Pädagogische
Leitung Martin-
Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag:

10 Euro*

Referentin: Heike Bentz-Schuhbaum
(Pädagogische
Leitung der Klinik
Haus Vogt, Fach-
klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie,
-psychotherapie und
-psychosomatik)

Anmeldeschluss:

12.04.2024

"Seelen stärken – in Krisen begleiten" (Teil II für Hauptberufliche)

Ein halbes Jahr nach der Fortbildung "Seelen stärken – in Krisen begleiten" möchten wir mit diesem Fachvormittag anknüpfen. Gewünscht wurde die Gelegenheit zur fachlichen Beratung und zum gegenseitigen Austausch in Bezug auf das o.g. Thema. Dabei können sowohl Situationen aus der Praxis eingebracht werden als auch Fragen in Bezug auf zukünftige Veranstaltungen, wie z.B. Freizeiten, Konfi-camps oder Schulungen gestellt werden.

Anmelden können sich alle, die an der Fortbildung "Seelen stärken" oder an einem der Fachtage "Pubertät" teilgenommen haben.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung

20.01. – 21.01.2025
09:30 – 16:30 Uhr

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:

max. 18 Personen

Leitung: Tina Sanwald

(Pädagogische
Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referentin: Heike

Bentz-Schuhbaum

(Pädagogische
Leitung der Klinik
Haus Vogt, Fach-
klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie,
-psychotherapie und
-psychosomatik)

Teilnahmebetrag:

40 Euro*

Anmeldeschluss:

16.12.2024

"Seelen stärken – in Krisen begleiten" (Für Hauptberufliche)

Jugendarbeit dient dem im KJHG §11 genannten Ziel, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern. Das bedeutet auch, dazu beizutragen, dass Kinder und Jugendliche in der Lage sind, persönliche und gesellschaftliche Krisen zu bewältigen und damit ihre körperliche und psychische Gesundheit zu erhalten.

Das ist dringend notwendig. Denn nicht alle schaffen es, Krisen konstruktiv zu bewältigen. Wir beobachten bei Kindern und Jugendlichen, dass psychische Gesundheitsprobleme zunehmen. Eine der Aufgaben von pädagogischen Mitarbeiter*innen sehen wir darin, diese zu erkennen und kompetent, angst- und vorurteilsfrei damit umzugehen.

Hauptberufliche in der Jugendarbeit und Pfarrer*innen sollen deshalb nach der Fortbildung:

- über die erforderlichen pädagogischen und entwicklungspsychologischen Kenntnisse verfügen, um zwischen der Bewältigung altersgemäßer Entwicklungsaufgaben („normalem Verhalten“) und dem Beginn von psychischen Auffälligkeiten unterscheiden zu können.
- konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei sich entwickelnden psychischen Gesundheitsproblemen und bei akuten psychischen Krisen erlernt und durch praktische Übungen gefestigt haben.
- ihr Wissen über psychische Gesundheit verbessert, stigmatisierendes Verhalten vermindert, das Vertrauen in die eigene Kompetenz gesteigert haben.
- die Grenzen des eigenen Arbeitsauftrages als Hauptberufliche*r und die für die beteiligten Ehrenamtlichen und die Teilnehmer*innen kennen.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Schließlich sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, psychische Krisen bei Kolleg*innen, Ehrenamtlichen, Kindern und Jugendlichen zu erkennen, diese sensibel anzusprechen und Brücken zu professionellen Hilfsangeboten wie Nummer gegen Kummer, Telefonseelsorge und anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Hilfsstellen bauen zu können. Im Rahmen der Fortbildung wird auch Raum gegeben, Fragen aus dem eigenen Arbeitsalltag nachzugehen und eigene Beispiele und Situationen einzubringen.

Anmeldung übers
Institut für kirchliche
Fortbildung

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Kirchlich-theologische Fragen

- Leitung von Tagungen/Fortbildungen/Praxistagen zu Fragen der theologischen und religionspädagogischen Weiterentwicklung evangelischer Kinder-, Jugend- und Konfirmand*innenarbeit
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugend- und Konfirmand*innenarbeit im Rückbezug auf die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung
- Beratung in theologischen und religionspädagogischen Grundsatzfragen
- Beratung in Fragen jugendgemäßer Spiritualität, religiöser Kommunikation und Gottesdienste von, mit und für junge Menschen
- Beratung des Landeskirchenrates und kirchenleitender Gremien in Fragen der Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung, Begleitung und Fortbildung ehrenamtlicher und beruflicher Mitarbeiter*innen der Jugend- und Konfirmand*innenarbeit
- Fachaufsicht Zentralstellen der Jugendarbeit in den Kirchenbezirken
- Ökumenische Zusammenarbeit
- Fragen der Geschäftsführung der Evangelischen Landesjugendvertretung
- Vertretung (landes-)kirchlicher Jugendarbeit in der inner- und außerkirchlichen Öffentlichkeit

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith
Landesjugendpfarrer
☎ 0631 3642-027
@ geith@ejpfalz.de

Corinna Schneider
☎ 0631 3642-003
@ schneider@ejpfalz.de

GRUNDSATZARBEIT

Grundsatzarbeit

- Fachberatung, Qualifizierung und pädagogische Begleitung der Jugendreferent*innen in den Kirchenbezirken und im Gemeindepädagogischen Dienst
- Beratung von Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und Landeskirche in jugendfreundlichen Beteiligungsstrukturen auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse
- Aufarbeitung von Fachliteratur und aktuellen Studien und der Transfer in die Praxis auf allen Ebenen kirchlicher Jugendarbeit
- Entwicklung und Durchführung von Studien- und Fachtagungen zu aktuellen Fragen, Herausforderungen und Aufgaben der Jugendarbeit (Martin-Butzer-Haus-Tagung)
- Entwicklung von innovativen Modellen und Projekten der Arbeit mit jungen Menschen in Zusammenarbeit mit hauptberuflichen Kolleg*innen vor Ort

KONTAKT UND INFORMATION

N.N.

Corinna Schneider
☎ 0631 3642-003
@ schneider@ejpfalz.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung bei der Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit in Untergliederungen der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung von ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden in strategischen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung des Corporate Design der Evang. Jugend Pfalz für Landesjugendpfarramt, Zentralstellen, Jugendverband und Jugendarbeit auf Gemeindeebene sowie Hilfe bei der Gestaltung der Medien
- Beratung und Unterstützung der mit einer Homepage angeschlossenen Zentralstellen in Konzeption und Typo 3-Redaktionsarbeit
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz
- Beratung bei Social Media Strategien
- Unterstützung in der Umsetzung des geltenden Datenschutzrechts in der Öffentlichkeitsarbeit der Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel

☎ 0631 3642-009

@ deuschel@ejpfalz.de

Elena Manikov-Whealton

☎ 0631 3642-020

@ whealton@ejpfalz.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Juleica

- Abwicklung der Online-Anträge im Bereich der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller*innen und Zentralstellen
- Beratung in Fragen von Qualitätsstandards und Anforderungen an die Juleica Schulung von Ehrenamtlichen im Bereich der Evangelischen Jugend Pfalz

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel

☎ 0631 3642-009

@ deuschel@ejpfalz.de

Sven Heß

☎ 0631 3642-013

@ hess@ejpfalz.de

JUGENDVERBAND

Evangelische Landesjugendvertretung (ELJV)

- Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder der Evangelischen Jugend der Pfalz
- Laufende Informationen der in der Kinder- und Jugendarbeit handelnden und verantwortlichen Personen
- Führung der Geschäfte der ELJV und des Vorstandes
- Durchführung der Beschlüsse der ELJV

Konferenz der Freien Jugendverbände

- Mitarbeit in der Konferenz der Freien Jugendverbände
- Austausch über die Arbeit der Freien Jugendverbände und der landeskirchlichen Jugendarbeit
- Beratung in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith

☎ 0631 3642-027

@ geith@ejpfalz.de

Heidrun Krauß

☎ 0631 3642-030

@ krauss@ejpfalz.de

Corinna Schneider

☎ 0631 3642-003

@ schneider@ejpfalz.de

JUGENDVERBAND

Sprecher*innenkreis (SK) und Mitarbeiter*innenforum (MAF)

- Beratung (beim Aufbau) von Dekanatsmitarbeiter*innenkreisen (DSK) und Evangelische Jugendvertretungen (EJV)
- Begleitung von Gestaltungsprozessen sowie Interessenvertretung von Ehrenamtlichen im Jugendverband
- Geschäftsführung für MAF und SK
- Umsetzung jugendpolitischer Themen im Jugendverband

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg

☎ 0631 3642-008

@ steinberg@ejpfalz.de

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

- Fortbildungen, Schulungen und Praxistage für Hauptberufliche und Ehrenamtliche zu unterschiedlichen Themen und Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit, wie z. B. Erlebnispädagogik, neue Medien, Actionbound
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen und Modellprojekten im Martin-Butzer-Haus
- Entwicklung und Umsetzung von inhaltlichen Angeboten, die den Gästen des Hauses zur Nutzung zur Verfügung stehen
- Erstellung von Handreichungen zu o. g. Angeboten
- Weitere Profilierung des MBH als Haus für Kinder- und Jugendarbeit und Heimat der Evangelischen Jugend der Pfalz

KONTAKT UND INFORMATION

Tina Sanwald

☎ 06322 9522-22

@ sanwald@ejpfalz.de

Corinna Schneider

☎ 0631 3642-003

@ schneider@ejpfalz.de

JUGENDPOLITIK

Jugendpolitik

- Beratung in Fragen der Jugendpolitik und der Jugendverbandsarbeit
- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Landesförderung
- Geschäftsführung AK Jugendpolitik
- Rechtsfragen (SGB VIII und entsprechendes Landesrecht)
- Förderpolitik
- Paragraph 72a SGB VIII – Tätigkeitsabschluss einschlägig vorbestrafter Personen

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg

☎ 0631 3642-008

@ steinberg@ejpfalz.de

Corinna Schneider

☎ 0631 3642-003

@ schneider@ejpfalz.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten/Zuschussberatung
- Beratung in Verwaltungs- und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Statistiken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Heidrun Krauß

☎ 0631 3642-030

@ krauss@ejpfalz.de

Corinna Schneider

☎ 0631 3642-003

@ schneider@ejpfalz.de

FÖRDERMITTEL

Zuschüsse

- Inhaltliche, formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Bearbeitung der Anträge nach dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz (VV–JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes, wie z. B. Internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenische Kirchentage auf Bundesebene
- Inhaltliche und formale Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche, Leader, Demokratie leben, Aktion Mensch
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln und formale Bearbeitung des Landeskirchlichen Jugendplans

KONTAKT UND INFORMATION

Katja Hassler

☎ 0631 3642-019

@ hassler@ejpfalz.de

Heidrun Krauß

☎ 0631 3642-030

@ krauss@ejpfalz.de

Sven Heß

☎ 0631 3642-013

@ hess@ejpfalz.de

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Evangelische Schüler*innenarbeit

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I (inklusive Maßnahmen zur Berufsorientierung und erlebnispädagogische Angebote)
- anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen
- spirituellen Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene (Pilgern, Einkehrtage)
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene
- Projektwochen mit Schulen
- Schulgottesdiensten
- Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen

KONTAKT UND INFORMATION

Karin Kienle

☎ 0631 3642-007

@ kienle@ejpfalz.de

Julia Escherle

☎ 0631 3642-025

@ escherle@ejpfalz.de

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Freizeiten

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung (Krisenmanagement, Freizeitevaluation, inklusive Freizeiten etc.)
- Fachtage
- Arbeitskreis Freizeiten

Globales Lernen

- Fachtage
- Projekte
- Beratung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm
- Arbeitskreis Eine Welt

KONTAKT UND INFORMATION

Michael Borger

☎ 0631 3642-028

@ borger@ejpfalz.de

Sonja Schimmel

☎ 0631 3642-029

@ schimmel@ejpfalz.de

FORMALIA

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. **Anmeldungen** sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmer*innen einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine **Abmeldung** kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter werden bei Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.
5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbeitrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2024 die jeweils ausgewiesenen Eigenbeträge erhoben.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiter*innen an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.
8. Die Entsendestellen werden gebeten, die Fortbildungskosten für ihre Ehrenamtlichen zu übernehmen.